

[Startseite](#) › [Sport](#) › [Regionalsport](#) › [Sport Schwalm-Eder-Kreis](#)

ADAC rthb-Rallye Hessisches Bergland mit 130 Fahrern

11.11.2021, 19:08 Uhr

Von: [Sebastian Schmidt](#)



Hofft auf einen Spitzenplatz: Der Fuldataler Nicolai Göttig (r., hier zu sehen mit Vater Stefan) mit seinem Opel Corsa OPC. © Peter Fritschler

„Auf nach Melsungen“ hieß jahrzehntelang im heimischen Rallye-Sport. Nun veranstaltet das Team um Rallyeleiter Helmut Eberhardt zum zweiten Mal die ADAC rthb-Rallye Hessisches Bergland, die am Freitag ausgehend vom Maxi-Autohof Malsfeld-Ostheim als Zentrum startet.

Malsfeld –Gefahren werden neben den bekannten Prüfungen Malsfeldring (Sa. ab 8.35 Uhr) und Rhünda (Sa. 11.41 Uhr) auch die Prüfung Großropperhausen im hohen Knüll (Fr. 17.01 Uhr) sowie Prüfungen im Raum Rotenburg/Fulda und Bebra (Sa. 13.04 Uhr). Besonders im Knüll kann in dieser Jahreszeit auch mit

Schnee auf der Fahrbahn gerechnet werden, was die Teilnehmer zusätzlich heraufordern würde. 130 Starter aus dem gesamten Bundesgebiet haben sich für die Veranstaltung angemeldet.

Rund 70 Starter fahren die Strecken auf Bestzeit. Dazu gehört auch der DMSB-Rallye-Cup, der am Samstag mit als „Pokalfinale“ der „2. Bundesliga“ des Automobil-Rallyesports endet. Die Teilnehmer, die im Laufe des Jahres ihre Punkte getrennt nach Süd und Nord gesammelt haben, werden im Hessischen Bergland gemeinsam ihren Pokalsieger ermitteln.

Melzer führt vor Moufang

Die Gruppe Nord wird angeführt von Mike Melzer aus Rheda Wiedenbrück (Suzuki Swift) vor Bernhard Moufang aus Nidda (BMW 320i). Aus der Region hoffen auch noch der Fuldataler Nicolai Göttig (5., Opel Corsa OPC) und der Kasseler Maurice Naumann (7., Honda Civic Type-R) in die Pokalränge zu fahren. Die Gruppe Süd wird angeführt von Oliver Bliss (Mitsubishi Lancer) aus Friesenheim vor Tom Kässer aus Winnenden.

Weiterhin wird um den Titel des Rallyemeisters des ADAC-Hessen-Thüringen gefahren. Auch der Nordhessen-Cup und der Mittelhessen-Cup sind weitere Prädikate der Veranstaltung. Auf eine gute Platzierung im Rahmen der Rallye hoffen aus der Region der Melsunger Sven Mill und der Homberger Sebastian Lang.

60 Teilnehmer werden die Strecken im Feld der historischen Rallyefahrzeuge in einer vorgegebenen Sollzeit durchfahren. Dort ist alles dabei. Angefangen von Fiat Panda, Trabant über Ford Capri, Opel Manta, Porsche 911 bis Lancia Beta Monte Carlo. (Sebastian Schmidt)

Kommentare

Liebe Leserinnen und Leser,

wir bitten um Verständnis, dass es im Unterschied zu vielen anderen Artikeln auf unserem Portal unter diesem Artikel keine Kommentarfunktion gibt. Bei einzelnen Themen behält sich die Redaktion vor, die Kommentarmöglichkeiten

einzu­schränken.

Die Redaktion